

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/216/2022/II-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	05.07.2022				
Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	29.09.2022				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	29.09.2022				
Stadtrat	öffentlich	19.10.2022				

Titel:

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2021

Beschluss:

Der durch die unabhängige Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Töpferplan 1, 06108 Halle (Saale) geprüfte und bestätigte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorbereitete Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.685.504,95 EUR und einer Bilanzsumme in Höhe von 25.989.690,88 EUR wird gemäß § 19 (4) EigBG festgestellt (Formblatt 7).

Gesetzliche Grundlagen:	Kommunalverfassungsgesetz LSA Eigenbetriebsgesetz LSA Betriebssatzung des Eigenbetriebes ATD
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[X]
------------------------------------	-----

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Gemäß §19 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz LSA in der aktuellen Fassung und Punkt 7g der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau in der Fassung vom 01. August 2011 ist der geprüfte Jahresabschluss durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau festzustellen.

Die Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss wurde am 29. September 2022 in einer gemeinsamen Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater Dessau und des Rechnungsprüfungsausschusses vorbereitet.

Die Verwendungsnachweise zu den Zuwendungsverträgen sind zwischenzeitlich beim Landesverwaltungsamt Halle eingereicht.

Bei der Saldenabstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 zwischen dem Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau war eine Abweichung in Höhe von 6.447,60 EUR zu verzeichnen. Diese resultiert aus unterschiedlichen Buchungszeiträumen. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau werden in Höhe von 41.055,43 EUR ausgewiesen. Die Stadt Dessau-Roßlau weist Forderungen gegenüber dem Anhaltischen Theater in Höhe von 34.607,83 EUR aus. Die Differenz in Höhe von 6.447,60 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

4.320,60 EUR Brandsicherheitswache November 2021
1.881,00 EUR Brandsicherheitswache Dezember 2021
246,00 EUR Miete Orangerie Oktober und Dezember 2021

Die Forderungen werden dem Grunde und der Höhe nach bestätigt und sind Bestandteil des Buchwerkes 2022 der Stadt Dessau-Roßlau.

Das RPA stimmt der buchhalterischen Behandlung der Differenz zu. Damit entsteht eine Abweichung zwischen den Jahresabschlüssen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Anhaltisches Theater Dessau, dafür bleibt aber die Bilanzklarheit in den Jahresabschlüssen erhalten.

Anlage 2:

Formblatt 7 zum Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Anlage 3:

Testat Exemplar Prüfung des Jahresabschlusses Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2021 (Kurzfassung)

